

Die besseren Wälder

Tierisch . Komisch . Kriminell

Martin Baltscheit – **Deutscher Jugendtheaterpreis 2010**



Eine Produktion des Theater Akzent 12+ Jugend-Abo

Premiere: 18.1.2013 | 19.00 Uhr

Theater Akzent | Theresianumgasse 18, 1040 Wien

Österreichische Erstaufführung - Eine Produktion des Theater Akzent

in Zusammenarbeit mit

Ensemble Imp:arT und Schauspielschule Krauss.

<http://www.facebook.com/Imp.Art.Die.Besseren.Waelder>

Der Inhalt

Er springt über Zäune, das tun Schafe nicht. Es ist nicht richtig. Er singt schöner als alle anderen das "Schafe Maria". So ist es richtig, das hat Tradition! Als seine Freundin tot aufgefunden wird, gerät er unter Verdacht. Ein Wolf ist und bleibt ein Wolf. Das Töten liegt ihm im Blut, das weiß man doch. Ferdinand flieht. Er flieht zu den Wölfen. Er will einer von ihnen werden. Aber die klugen Wölfe wollen verdammt gerne 'Schafe' sein: warme Heizdecken, schicke Kleider, Krankenversicherung... Dass ihr Leben hart ist, machen sie zur Tugend, zur Tradition. So ist es halt. Eine Gans, die behauptet, ein Fuchs zu sein; und ein Bär, der eine Biene ist: In der Selbstverständlichkeit, mit der sie sind, wer sie sein wollen, bleiben sie die wahrhaft Vernunftbegabten in Martin Baltscheits Stück. Denn Vieles wird heute gerne über die sogenannte "Natur" gesagt, über das "So bin ich halt". Und zu selten wird gefragt: Warum soll ich so sein? Und warum denn kann es keine Welt ohne Zäune geben mit Heizdecken für alle...

Eine packende Geschichte mit viel Witz über Liebe, Tod, Freundschaft und die leidige Frage, wer man ist. Das eigene Ich, was ist das eigentlich? So werden wie die Eltern? Nein, bitte nicht. Wer will sein wie alle? Ferdinand ist ein Wolf, der bei Schafen aufwächst. Was ist er also? Ein Wolf im Schafspelz, ein Schaf mit Mordshunger? Hat er seine Freundin zum Fressen gern?

Mit diesem Stück gibt Martin Baltscheit, einer der gefragtesten Jugendbuchautoren, einen wichtigen Impuls für jeden Heranwachsenden.

Auszug aus der Begründung der Jury: *„Die Jury des Deutschen Jugendtheaterpreises 2010 zeichnet mit „Die besseren Wälder“ eine starke und relevante Geschichte aus, die von überzeugenden Einzelschicksalen ausgehend, über das Individuelle hinausweist und sich dabei nicht vor Überzeichnung und Komik scheut.“*

Leseprobe: http://www.baltscheit.de/pdf/Die_besseren_Waelder_Leseprobe.pdf

Zur Inszenierung

„Die besseren Wälder“ (12 +) von Martin Baltscheit ist bereits das 2. Stück des Autors, das die Regisseurin Michaela Obertscheider inszeniert. „Nur ein Tag“ (6+) wurde vor drei Jahren im Kabarett Theater Niedermaier gezeigt.

Stefan Lasko, spielt auch diesmal mit, gemeinsam mit drei jungen SchauspielerInnen der Schauspielschule Krauss und Regisseurin Michaela Obertscheider (sie spielt selbst) verkörpert das 5-köpfige Ensemble insgesamt 15! verschiedene Figuren. Das Stück ist auf jeden Fall eine Herausforderung an die Verwandlungskünste der DarstellerInnen und in der Verkörperung dieser unterschiedlichen Charaktere liegt; unter anderem auch, der Reiz dieses Stückes für das junge Ensemble.

Die Regisseurin ist ein deklariertes Fan der komisch-dramatischen Geschichten von Martin Baltscheit. „Sie verstecken auf ganz wunderbare Weise wichtige moralische Fragen hinter Mystik, Poesie und vor allem sprachlichen Witz. Das Publikum wird wunderbar allein gelassen - mit der Beantwortung derselben.“ Das entspricht auch der Philosophie der Regisseurin in ihrer Arbeit beim Unterrichten. „Stell Fragen und lass die Jugendlichen dann damit weitgehend selbstständig arbeiten.“

Das Ensemble achtet auch in der Inszenierung sehr genau darauf, was es dem jungen Publikum an Vorstellungsvermögen abverlangen kann. Die Tierfiguren, die Martin Baltscheit entwirft werden in der Inszenierung dezent bzw. abstrakt gezeichnet.

Musik ist ein wichtiger Bestandteil dieser Produktion. Zwei Live-MusikerInnen begleiten das gesamte Schauspiel mit zwei eigens für diese Produktion komponierten Songs und verschiedenen Coverversionen.

Das Ensemble

Inszenierung und Spiel: Michaela Obertscheider | Stefan Lasko | Viktoria Hillisch | Philip Wacker | Martin Bergmann | Katrin Gross | Daniel Karanitsch | Teresa Guggenberger

Biografien:

Michaela Obertscheider:

Schauspielerin, Regisseurin, Theaterpädagogin, Trainerin für Kreativität und Resilienz.
Künstlerische Leitung des Kinder - und KünstlerInnenensembles Imp:Art

Geb. 1969 in Tirol. Dort aufgewachsen, 1988 maturiert und 1990 die Schauspielausbildung abgeschlossen. Lebt nach Theaterengagements in Innsbruck und Linz, seit 1993 in Wien. Weitere Engagements am Theater der Jugend und im Theater in der Josefstadt. Seit 1995 arbeitet sie auch als Improvisationscoach und Theaterpädagogin in Schulen, Sommerakademien und Schauspielschulen. Unter anderem: Sommerakademie Graz, Sommerakademie Zakynthos, Schauspielschule Krauss, Musikgymnasium Neustiftgasse. Als Kreativitätstrainerin ist sie in der Erwachsenenbildung aktiv.

Stefan Lasko:

Der 1978 in Wien geborene und im Ruhrgebiet aufgewachsene Stefan Lasko lebt als Schauspieler, Musiker und Vater zweier Kinder in Wien.

2001 begann seine Schauspielausbildung in Wien, wo er im selben Jahr bei der Band Mondscheiner einstieg. Zunächst konzentrierte er sich auf die Schauspielerei und war 2003/04 Ensemblemitglied am Theater Phönix. Ab 2005 legte er seinen künstlerischen Fokus verstärkt und sehr erfolgreich auf die Musik. Seit der Auflösung der Band Mondscheiner 2010 arbeitet Stefan Lasko mit seiner Band LASKO als Musiker und als freier Schauspieler.

Weitere Engagements ließen ihn unter anderem mit Bettina Hering, Daniela Kranz, Henry Mason, Margit Mezgolic, Michaela Obertscheider, Susi Weber und Georg Staudacher zusammenarbeiten.

Viktoria Hillisch:

Viktoria Hillisch studiert momentan an der Schauspielschule Krauss in Wien, die sie im Juni dieses Jahres abschließen wird. Im Dezember 2011 spielte sie im Theater Akzent das Stück „Smile“ für das Jugendabo 12+. Mit einem Kindermusical, namens „Ein ganz besonderer Tag“, tourt sie durch die umliegenden Bundesländer. „Der Märchenkreisel“ und „Mama Muh und die Krähe“ für Kinder ab 4 Jahren, unter der Leitung von Michaela Obertscheider, führten sie ins Kabarett Niedermaier.

Philip Wacker:

Philip Wacker, geboren 18. Juli 1990 und aufgewachsen in Frankfurt. Nach dem Abitur 2009 (Otto-Hahn-Schule, Frankfurt) nach Wien gezogen um die Ausbildung zum Bühnenschauspieler auf der Schauspielschule Krauss zu beginnen, die im Juni 2013 mit Diplom abgeschlossen sein wird.

Martin Bergmann:

Martin Bergmann wurde 1983 in Potsdam geboren und wuchs in Berlin auf. Seit 2010 ist er in Ausbildung an der Schauspielschule Krauss und seither in mehreren Theatern (Linzer Landestheater, Theater Drachengasse Wien) sowie Filmproduktionen tätig. 2012 gewann er den Publikumspreis beim Jungwildfestival (Förderpreis für junges Theater) mit dem Stück "Liebeszweieck".

Katrin Gross:

Katrin Gross, geboren 1981 in Salzburg, Matura am Musischen Gymnasium (Schwerpunkt Bildnerische Erziehung). 2000-2010: Architekturstudium an der TU Wien (Diplom am Institut für Gebäudelehre und Entwerfen)

Von 2007 bis 2011: Mitarbeit in Architekturbüros in Wien (Mikado, Ortner&Ortner, Planerteam Krankenhaus Nord, Swap). Erstmals 2011 Zusammenarbeit mit Michaela Obertscheider, (Bühnenbild für Mamma Muh und die Krähe, Kabarett Niedermair). Seit 2012 Zusammenarbeit mit destilat, Wien (Planung und Ausführung von vorwiegend innenarchitektonischen Konzepten).

Teresa Guggenberger:

Teresa Guggenberger, geboren in Wien am 7.2.1992, 2010 mit ausgezeichnetem Erfolg am GRG Franklinstraße 21 maturiert. Seit Oktober 2010 Studium der Rechtswissenschaften, Universität Wien. Angestellt bei ORF Radio Ö 1, tätig im Service und in der Sendungsbetreuung.

Geigenunterricht von 1998 bis 2010, Improvisationstheater bei Michaela Obertscheider (Sommerakademie Graz), Songwriting - Kurs am ICMP in London im August 2012.

Daniel Karanitsch:

Daniel Karanitsch, geb. 1992 in Wien. 2011 Matura am Musikgymnasium Wien, derzeit Studium der Theater-, Film- und Medienwissenschaften an der Universität Wien. Er genoss in seiner Kindheit und Jugend eine umfangreiche musikalische Ausbildung (u.a.: Gitarre, Klavier, Chorgesang) und war bis Ende 2011 Gitarrist der ehemaligen Jazz-Pop Band "Noisebrigade". Seit Anfang 2012 spielt er für Kinder in der Märchenbühne "Der Apfelbaum" und ist in Kindergärten im Rahmen der musikalischen Frühförderung tätig (Verein Kigru Kindermusik).

Arbeitet mit Michaela Obertscheider seit 2010 als Regieassistent für Kinder- und Jugendtheaterproduktionen (z.B.: Theaterkabarett Niedermair, Theater Akzent). Zusammen gestalten die beiden Theaterworkshops und interaktive Performances in Bildungseinrichtungen.

Der Autor:

Martin Baltscheit, geboren 1965 in Düsseldorf, studierte Kommunikationsdesign an der Folkwangschule Essen. Im Anschluss war er tätig als Illustrator, Sprecher, Bilderbuch-, Prosa-, Hörspiel- und Theaterautor. Für seine Arbeiten erhielt er zahlreiche Auszeichnungen. Martin Baltscheit lebt in Düsseldorf.

Preise und Auszeichnungen

- 2012 Rheinischer Literaturpreis Siegburg "Die Geschichte vom Fuchs..."
- 2012 HR2 Hörbuch des Jahres (Sprecher)
- 2011 Silberne Feder für "Die Geschichte vom Fuchs
- 2011 Deutscher Jugendliteraturpreis "Die Geschichte vom Fuchs
- 2010 Deutscher Jugendtheaterpreis für "Die besseren Wälder"
- 2009 Kinderbuchpreis NRW mit Ulf K. für "Professor Paul ..."
- 2008 Literaturpreis Stadt Hameln für "Zarah"
- 2008 Nominierung Deutscher Jugendliteraturpreis für "Zarah"
- 2006 Nominierung Gustav Heinemann Friedenspreis für "Ich bin für mich"
- 2005 Kaas & Kappes Kinder- und Jugenddramatikerpreis für "Der Winterzirkus"
- 2004 Stipendium Kulturamt Düsseldorf für das Hörspiel "Major Dux"

- 2003 Kaas & Kappes Kinder- und Jugenddramatikerpreis für "Die Überredung"
- 2002 Kinderbuchpreis NRW mit Zoran Drvenkar für "Der einzige Vogel..."
- 2002 Nominierung zum Deutschen Jugendliteraturpreis "Der einzige Vogel..."
- 2001 ADC Medaille für Theaterplakat "Shockheaded Peter"
- 2001 Förderpreis für Literatur der Stadt Düsseldorf "Die Zeichner"

- 1996 Nominierung Max & Moritzpreis, "Bester deutscher Comiczeichner"
- 1992 Preisträger Ehapa German Comic Open

<http://www.baltscheit.de>

Informationen und Tickets:

Premiere: 18.1.2013 | 19.00 Uhr | Österreichische Erstaufführung

Weitere Spieltermine: 15.2. und 5.3. 2013 jeweils 19.00 Uhr

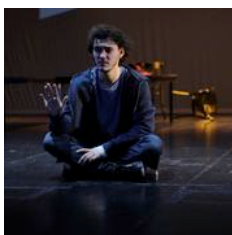
Schulvorstellungen: 18.1. und 5.3. 2013 jeweils 10.30 Uhr



Eine Produktion im Rahmen des 12+ Jugend-Abo
Normalpreise je nach Kategorie: € 20, -/18, -/16, -/14, -



Informationen und Tickets: www.akzent.at
Tageskassa: Argentinierstraße 37, 1040 Wien
Mo–Sa 13.00 –18.00 Uhr
Karten-Hotline: 01/ 50165-33 06



Kontakt Presse:
renate kreil
lorbeergasse 10/12
1030 wien
E-mail: kreil@renatekreil.at
mobile: ++43/(0)660/4880865